

# Gemeinde Barnstedt

## Beschlussprotokoll

Gremium <b>Gemeinderat</b>	Sitzung am <b>18.08.2010</b>	Sitzung Nr. <b>22</b>
-------------------------------	---------------------------------	-----------------------

Sitzungsort <b>Gasthaus Kruse, Barnstedt</b>	Sitzungsdauer (von/bis) <b>19.30 – 21.06 Uhr</b>
---	---

öffentliche Sitzung     es folgte eine nicht öffentliche Sitzung

nicht öffentliche Sitzung


### Anwesend:

**Bürgermeister:** Brümmerhoff

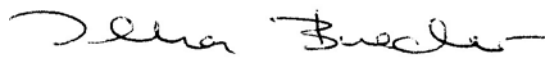
**Ratsmitglieder:** Buecher, Kirsten, Kramer, Rohde, Schreiber

**Gäste:** -

**Verwaltung:** Ratsmitglied Boysen als 2. stellv. Gemeindedirektor



(Brümmerhoff)  
Bürgermeister



(Buecher)

## Tagesordnung

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Herr Brümmerhoff eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest sowie die Beschlussfähigkeit. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

### **2. Genehmigung der Niederschrift der 21. Sitzung**

Herr Boysen weist darauf hin, dass der Ratsbeschluss unter Punkt 5. dahingehend geändert werden muss, dass der Angebotspreis für die Gemeinde Barnstedt insgesamt 79.034,05 € brutto beträgt.

*Die Niederschrift des Protokolls wird mit der Änderung folgendermaßen abgestimmt:*

6 : 0 : 1

### **3. Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

Herr Brümmerhoff berichtet, dass die Bushaltestelle an der Kreisstraße am Dorfeingang von Heinsen kommend von Jugendlichen mutwillig ramponiert wurde. Aus dem Dach wurde Reet heraus gerissen, in der Mitte der Bushaltestelle aufgeschichtet und angezündet. Glücklicherweise entfachte das Feuer nicht richtig. Wenige Meter weiter wurde dann im Holtorfer Weg ein Lagerfeuer gemacht. Zeitgleich im Jahr 2009 wurde die Bushaltestelle schon einmal demoliert. Das Dach muss nun repariert werden, um größeren Schaden abzuwenden. Der Bürgermeister bittet die Ratsmitglieder, sich die Bushaltestelle einmal anzusehen, um eine Entscheidung über die zukünftige Beschaffenheit des Dachs zu treffen.

In Kolkhagen vermüllen Jugendliche immer wieder die Bushaltestelle in der Ortsmitte.

In der Gemeinde Barnstedt sind einige Ortsschilder mit Graffiti besprüht worden. Mindestens zwei Schilder sollen erneuert werden, da sie außerdem verblichen sind. Die anderen Schilder sollen gereinigt werden.

Insbesondere in Barnstedt erfreuen sich die Gehwege einer üppigen Vegetation. Der Bürgermeister weist auf die Reinigungspflicht der Anlieger hin. Er wird sich über die weitere Verfahrensweise mit der Samtgemeinde absprechen.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Pächter für verschiedene Gemeindeäcker seine Pacht aus Altersgründen an einen anderen Pächter weiter verpachten wird. Der Rat nimmt dies zur Kenntnis.

Der Wasseranschluss auf dem Dorfplatz am Butterberg wird bei der Purena beantragt. Das Problem besteht darin, dass es für diesen Ort keine Hausnummer gibt. Da ein Schacht für den Wasseranschluss bereits vorhanden ist, können Kosten gespart werden. Es ist fraglich, ob der Anschluss bis zur Barnnale schon installiert sein wird.

Herr Brümmerhoff und Herr Boysen schlagen vor, im Kreistag dem Landrat eine Resolution vom Rat zu übergeben, welche die Dringlichkeit für den Ausbau des Radweges von Kolkhagen nach Melbeck deutlich macht. Sie werden dafür einen Text verfassen.

Auf die Anfrage aus der letzten Sitzung nach der Verlängerung des Radwegs auf dem Bürgersteig an der Kreisstraße von Heinsen kommend stellt der Bürgermeister fest, dass es rechtlich möglich ist, einen Fahrradweg auf einem Fußweg weiter zu führen. Dafür ist aber eine Mindestbreite von 2,0 Meter erforderlich. Radfahrer müssten dann die Straße später im Dorf irgendwann kreuzen. Der Bürgermeister schlägt vor, die Situation so zu belassen wie sie ist, zumal Kinder sowieso auf dem Fußweg Fahrrad fahren dürfen.

#### **4. Einwohnerfragestunde**

Herr Bolmerg fragt an, inwieweit der Gemeinderat für die Barninale einen festen Betrag in Höhe von 500,- EUR zur Verfügung stellen will oder eine Bürgschaft in Höhe von 500,- EUR. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass im Haushalt 2010 insgesamt 500,- EUR für ein Dorffest ausgewiesen sind. Da die Barninale das Dorffest ersetzt, gilt die Summe auch für diese.

Außerdem fragt Herr Bolmerg nach dem aktuellen Stand des DSL-Anschlusses. Herr Schreiber erklärt, dass Vodafone den Zuschlag erhalten hat. Aufgrund der Versteigerung der Funkfrequenzen hat sich das Verfahren verzögert. Diskussionsstand ist zur Zeit, dass keine Glasfaserkabel verlegt werden, sondern Kupferrohre.

Herr Bolmerg fragt nach dem Stand der Fusionen. Herr Brümmerhoff weist darauf hin, dass zwischen der interkommunalen Zusammenarbeit der Samtgemeinden und der so genannten Einheitsgemeinde differenziert werden muss. Die Interkommunale Zusammenarbeit ist erfolgreich in verschiedenen Bereichen. Die Einheitsgemeinde wird möglicherweise nach den Kommunalwahlen und aller Voraussicht nach spätestens nach den Landtagswahlen zum Thema werden.

Weiterhin interessiert sich Herr Bolmerg dafür, ob die Verlängerung des Bauerholzweges ein Wanderweg sein soll. Die Schilder sind nach den Holzfällaktionen nicht mehr aufgestellt worden. Bei dieser Waldfläche handelt es sich um Privatwald. Der Bürgermeister wird mit dem Besitzer über die Anfrage sprechen.

Frau Geldmacher fragt an, ob es Gemeindeflächen gibt, auf denen weitere Apfelbäume gepflanzt werden können. Das Problem bei einer beidseitigen Bepflanzung der Landwirtschaftswege ist, dass die Baumkronen in den Weg hinein ragen, so dass es für die Landwirte schwierig ist, mit ihren Geräten zu passieren. Herr Boysen wird sich darum kümmern, die Ausgleichsflächen am Haesefeld auch mit Apfelbäumen zu bepflanzen.

Der Bürgermeister sagt dem Verein Vicus zu, dass jeder 2. Apfelbaum für die Apfeltage mit einem Schild versehen werden kann, das mit seiner Unterschrift versehen die Bitte enthält, die Äpfel bis dahin hängen zu lassen.

#### **5. Beratung und Beschlussfassung über das Jahresergebnis zum Haushaltsjahr 2009**

Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Jahresrechnung 2009 ist vom Gemeindedirektor gem. § 100 Abs. 3 der NGO festgestellt worden. Sämtliche Anlagen der Beschlussvorlage werden dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt.

*Beschluss:*

*Der Gemeinderat nimmt den Rechenschaftsbericht nebst Anlagen zum Haushaltsjahr 2009 zur Kenntnis.*

7 : 0 : 0

#### **6. Antrag SV Barnstedt - Zuschuss zum Rasentrecker**

Der 1. Vorsitzende des SV Barnstedt bittet den 2. stellvertretenden Gemeindedirektor um einen Zuschuss in Höhe von 600,- EUR für den neu erworbenen gebrauchten Rasentrecker. Nachdem der Rat am 06.10.2009 den Beschluss gefasst hatte, die damalige Reparatur mit 700,- zu übernehmen, erfolgt der erneute Antrag nun aufgrund eines unerwarteten Motorgetriebebeschadens.

Frau Buecher betont in der Diskussion, dass im Haushalt für den SV Barnstedt ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 2.500,- EUR ausgewiesen wird. Gemeinsam mit dem 1. Vorsitzenden sollte ein Gespräch geführt werden über die Fusion der Sportvereine und über die Planung zukünftiger Investitionen. Der Bürgermeister wird zu einem solchen Gespräch einladen.

*Der Rat beschließt, dem SV Barnstedt 600,- EUR für die Reparatur des Motortriebeschadens zur Verfügung zu stellen.*

7 : 0 : 0

## **7. Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Landschaftsschutzgebiet des Landkreises Lüneburg“**

Im Landkreis Lüneburg werden derzeit die Landschaftsschutzgebiete überarbeitet. Darin enthalten ist u. a. auf dem Gemeindegebiet der Heinser - Kolkhagener - Bach. Der Fachdienst Umwelt des Landkreises Lüneburg bittet um eine Stellungnahme bis zum 03.09.2010.

Martin Schreiber schlägt vor, die besonderen Eingaben, die der Rat bei der Ausweisung des Naturschutzgebietes durchsetzen konnte, auch für dieses Verfahren zu verwenden. Der Bürgermeister wird klären, inwieweit dies sinnvoll sein könnte.

Der Rat nimmt die Anfrage des Landkreises zur Kenntnis.

## **8. Beschilderung der in 2007 ausgewiesenen Naturschutzgebiete**

Die Ende 2007 ausgewiesenen Naturschutzgebiete sollen nun beschildert werden. Nach dem Bundesnaturschutzgebiet ist die Untere Naturschutzbehörde für die Kenntlichmachung zuständig. Die NSG-Schilder sollen an den Zuwegen und an den Außengrenzen der Naturschutzgebiete aufgestellt werden. Hierfür hat die Untere Naturschutzbehörde zu den Standorten einen ersten Arbeitsentwurf vorgelegt, der 33 Schilder im Gemeindegebiet von Barnstedt umfasst. Sie bittet die Gemeinde dabei um Unterstützung.

Herr Kramer wird die vorgeschlagenen Schilderstandorte vor Ort besichtigen und dem Rat in der nächsten Sitzung seine Vorschläge vorlegen.

## **9. Einwohnerfragestunde**

- keine Fragen -

## **10. Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder**

Auf der nächsten Gemeinderatssitzung am 06.10.2010 wird der Rat u. a. über die Bestellung der neuen nebenamtlichen Gemeindedirektorin befinden.

Für ein Treffen mit dem 1. Vorsitzenden des SV Barnstedt wird der 8. September 2010 vereinbart.

## **15. Schließung der Sitzung**

Herr Brümmerhoff schließt die Sitzung um 21.06 Uhr.